



Universität Leipzig, Klinik für Pferde, 04103 Leipzig

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Liebe Pferdebesitzerin, lieber Pferdebesitzer,

Wir wenden wir uns an Sie mit der Einladung zur Teilnahme an folgender Studie:

RISIKOFAKTOREN FÜR DAS AUFTRETEN KLINISCHER WEST NIL VIRUS INFEKTIONEN BEI PFERDEN IN MITTELDEUTSCHLAND

Wer sind wir? Wir sind ein Team von Tiermedizinern unterschiedlicher Spezialisierungen (Klinik für Pferde, Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen, Institut für Virologie) der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig, die sich mit der Untersuchung des West-Nil Virus (WNV) in der regionalen Pferdepopulation beschäftigen.

Was sind unsere Ziele? Aufgrund des erst relativ kurzen Vorkommens von WNV-Infektionen in Deutschland gibt es bisher nur wenige lokale Daten. Wir möchten in dieser Studie ergründen, welche Faktoren das Auftreten klinischer Erkrankungen im Zusammenhang mit der WNV Infektion bei Pferden begünstigen oder davor schützen.

Wie ist der Ablauf der Studie? Betriebe, auf denen mindestens eine symptomatische WNV Infektion bei Pferden aufgetreten ist, werden mit solchen ohne klinische Fälle verglichen. Die in die Untersuchungen einbezogenen Betriebe sollten sich jeweils möglichst in geographischer Nähe zueinander befinden. Blutproben von Pferden beider Betriebsarten werden auf Antikörper gegen das WNV untersucht; ergänzend werden pferdespezifische, haltungs- und managementspezifische Aspekte beider Betriebe über einen Fragebogen erhoben und miteinander verglichen. Ziel der Studie ist es, die effektivsten Maßnahmen zum Schutz gegen eine WNV Erkrankung bei Pferden in Mitteldeutschland zu ermitteln.

Wie können Sie sich beteiligen? Kontaktieren Sie uns, wenn Sie sich vorstellen können, an dieser Studie teilzunehmen. Wir suchen bevorzugt nach Betrieben mit mindestens 5 Pferden, aber wir freuen uns über alle Interessenten. Da wir nicht voraussehen können, wo in diesem Jahr Fälle von WNV Erkrankungen auftreten werden, freuen wir uns über Meldungen aus ganz Mitteldeutschland. Sollte ein Pferd auf Ihrem Betrieb unglücklicherweise klinische Symptome einer WNV Erkrankung entwickeln, können wir Sie gerne in die Studie aufnehmen. Da wir auch Vergleichsbetriebe benötigen, ist es hilfreich, wenn sich möglichst viele Betriebe zur Teilnahme bereit erklären.

Was passiert, wenn bei Ihrem Pferd im Rahmen der Studien eine Infektion mit dem WNV festgestellt wird? In der Studie testen wir auf verschiedene Antikörper, d.h. auf die spezifische Immunantwort gegen das WNV. Da viele Infektionen mit dem WNV ohne Symptome verlaufen, ist das Vorhandensein von Antikörpern nicht gleichzusetzen mit einer klinischen Erkrankung. Die Infektion ist auch nicht von Pferd zu Pferd oder von Pferd auf den Menschen übertragbar. WNV-Infektionen bei Vögeln und Pferden zählen in Deutschland zu

den anzeigepflichtigen Tierseuchen. Sollte Ihr Pferd im Rahmen der Studie positiv auf eine akute Infektion mit dem WNV getestet werden (Nachweis von Antikörpern der Klasse IgM), übernehmen wir die vorgeschriebene Anzeige bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt. Es gibt für die WNV Infektion keine vorgeschriebenen tierseuchenrechtlichen Maßnahmen, allerdings ist es dem Amtstierarzt unbenommen, Maßnahmen nach dem Tiergesundheitsgesetz anzuordnen.

Wie können Sie an der Studie teilnehmen oder mehr Details erfahren? Bitte wenden Sie sich an

Stefanie Ganzenberg
Klinik für Pferde
Abteilung Innere Medizin und Reproduktionsmedizin
Tel. 0341-9738322
Email pferdegesundheit@vetmed.uni-leipzig.de.

Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung, denn nur mit Ihrer Unterstützung erhalten wir aussagekräftige Informationen bezüglich der Ausbreitung und Bedeutung des WNV in Mitteldeutschland.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Katharina Lohmann (Klinik für Pferde)

Prof. Dr. Martin Pfeffer (Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen)

Prof. Dr. Dr. Thomas Vahlenkamp (Institut für Virologie)

Dr. Michael Sieg (Institut für Virologie)

Stefanie Ganzenberg (Klinik für Pferde)

